

ANMELDEBOGEN

für die Aufnahme an berufsbildenden mittleren und höheren Lehranstalten

Von der Aufnahmewerberin/vom Aufnahmewerber auszufüllen!	
..... Familiename Vorname(n) (laut Geburtsurkunde)
<h2>3-jährige Handelsschule</h2>	
Beigelegte bzw. vorgewiesene Urkunden:	
<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde	<input type="checkbox"/> Meldezettel
<input type="checkbox"/> Schulnachricht/Zeugnis	<input type="checkbox"/> Staatsbürgerschaftsnachweis
<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen!	<input type="checkbox"/> eventuell Sorgerechtsbescheid
	<input type="checkbox"/> Legastheniegutachten
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
Von der Schule auszufüllen!	Zur Wahl
Schulreihung	
<input type="checkbox"/> 1. Wahl	<input type="checkbox"/> Ethik
<input type="checkbox"/> 2. Wahl	<input type="checkbox"/> Religion
<input type="checkbox"/> Wahl	
Erstwunsch bei:	

Erklärung der/des Erziehungsberechtigten

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass gemäß § 6 Abs. 4 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, eine für eine bestimmte Schulart **abgelegte Aufnahmeprüfung für dasselbe Schuljahr nicht wiederholt werden darf.**

Diesen Anmeldebogen habe ich einverständlich zur Kenntnis genommen.

_____ Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten



DATENSCHUTZ

Die Schule ist berechtigt, personenbezogene Daten der Benutzerinnen/Benutzer, insbesondere Namen, akademische Grade, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Geburtsdaten in jenem Umfang zu ermitteln und zu verarbeiten, in dem dies zur Erstellung des Zeugnisses, des Schulkontos, der Homepage, sowie von Statistiken und Jahresberichten notwendig ist. In diesem Zusammenhang werden auch Fotos von Schülerinnen und Schülern zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit verarbeitet, wobei die Schülerin/der Schüler auf den Bildnisschutz verzichtet.
DVR 0064394

Die Erziehungsberechtigten stimmen zu, dass für die organisatorische Abwicklung des Aufnahmeverfahrens personenbezogene Daten (z. B. Sozialversicherungsnummer) vorübergehend elektronisch gespeichert werden.

LEGASTHENIE

Sollte diese Schwäche durch ein Gutachten von einem klinischen Psychologen bestätigt werden, wird dies in der Leistungsbeurteilung gemäß Erlass des BM:UKK Nr. 32/2001 vom 28. Mai 2001, GZ 36.200/38-SL V/2001 berücksichtigt. Dieses Gutachten muss mit Schuleintritt vorgelegt werden.

FRAGEBOGEN

Ihre Informationen sind uns wichtig.
Danke im Voraus für Ihre Zeit.

Welche Informationsangebote haben Sie vor der
Anmeldung in Anspruch genommen?

- Tag der offenen Tür
 Homepage
 Infoabend
 AMS-Messe
 Zeitung
 Bekannte/Mundpropaganda
 andere:

Aus welchen Gründen haben Sie die
Bundeshandelsakademie Baden gewählt?

- Schultyp
 Image der Schule
 Freund/Freundin ist auch angemeldet
 Nähe zum Wohnort
 andere:

Welche zusätzlichen Sprachen sollten angeboten werden?

Ist Ihnen ein Statement aus unserem Leitbild besonders wichtig?

Vision

Die HANDELSAKADEMIE BADEN hebt sich bis 2020 durch nachvollziehbar **höhere Wertschöpfung für alle Interessenspartnerinnen/Interessenspartner** von vergleichbaren Bildungsinstitutionen im Großraum Baden ab und erzielt Beispielwirkung.

Mission – Wertesystem der HAK Baden

Die Schule mit Wirtschaftskompetenz |
Allgemeinbildung – Kulturverständnis –
Sozialkompetenz |
Gegenseitige Achtung |
Schulentwicklung |
Bildungs- und Schulmanagement

Die Qualitätsfelder:**1. Lehren und Lernen**

Entwicklung | Bildung für Beruf und
Studium – Bildung durch Praxis |
Strukturierung der Bildungsgänge und
Lehrinhalte | Erfolgreicher Start |
Selbstgesteuertes Lernen durch
Feedback | Kooperation und
Individualität fördern und fordern |
Sprachkompetenz von Schüler/innen und
Lehrer/innen |
Kommunikationstechnologie –
Informationstechnologie | Wettbewerbe,
Zertifikate und Qualifikationen |
Schulpartnerschaft und
Mitverantwortung |
Gender Mainstreaming

2. Unterrichtsqualität und Qualitätsmanagement

Schule als lernende Organisation |
Verantwortung – Werte |
Leistungsorientiertes Schulklima und
Standards | Fortbildung und
Wissensmanagement | Management-
und Supportprozesse | Transparenz |
Autorität und Authentizität | Teamwork |
Kreativität

3. Wirtschaft und Gesellschaft – Fachrichtungen zur Spezialisierung

Partner der Wirtschaft | Schulstandort –
Wirtschaftsstandort |
Erwachsenenbildung | Praxisbezug |
Internationalisierung

4. Internationalität – Sprachenkompetenz

Internationale Kultur- und
Wirtschaftsräume | Interkulturelle
Kompetenz – Mobilität |

